

9. Tag: „*Totus Tuus- ich bin ganz Dein o Maria!*“

Heiligste Mutter, unsere Fürsprecherin und Knotenlöserin. Noch einmal komme ich heute zu Dir, um Dir zu danken, dass ich Dir die Knoten meines Lebens übergeben darf

Du kennst den Schmerz, den er mir verursacht.

Danke, o meine Mutter, dass Du in Deiner Barmherzigkeit Dich mir zuwendest und mich in Deine tröstenden Arme nimmst. Gewähre mir alle Gnaden, die ich brauche um alle hinderlichen Knoten zu überwinden und gottwohlgefällig zu leben und dereinst gottergeben zu sterben.

Maria, Knotenlöserin, o meine geliebte Mutter, ich danke Dir, dass Du die „Knoten“, die sich in meinem Leben angesammelt haben, in Deine Hand nimmst und sie auflöst. Umgib mich weiterhin mit dem Mantel Deiner Liebe, der mir ein Schutzmantel sei gegen alles Böse.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

Jeweiliges Schlussgebet :

Jungfrau Maria, Mutter der Schönen Liebe; Mutter, die niemals ein Kind, das um Hilfe ruft, unerhört lässt.

Mutter, deren Hände ohne Unterlass für ihre geliebten Kinder segensreich zu helfen bereit sind.

Wende nie ab von mir Deinen Blick voller Mitleid und Güte.

Gütigste Mutter, siehe das Bündel an „Knoten“, das ich Dir anvertraut habe, und die mein Leben einengen und mich fesseln.

Du kennst meine Not, meinen Schmerz und meine Verzweiflung.

Du weißt wie sehr mich diese Verwicklungen lähmen und unfrei machen.

Maria, meine Mutter, die Du von Gott beauftragt bist, die Knoten der Sünde und des Bösen im Leben deiner Kinder zu lösen, in Deine Hände lege ich mein Lebensband mit allen scheinbar unlösbaren Fragen, Problemen, Sorgen und Nöten.

In Deinen Händen gibt es kein unlösbares Problem, keinen Knoten, der nicht aufgelöst werden könnte.

Treue Mutter, durch Deine mächtige Fürsprache bei Deinem Sohn, übernimm du diesen und alle Knoten meines Lebens

Gott zur Ehre bitte ich Dich, löse ihn für immer. Ich hoffe ganz auf Dich.

Du bist die einzige Trösterin, die Gott mir zugesagt hat.

Du bist der Fels für meinen schwachen Glauben, die Siegerin in allen Schlachten gegen den Bösen, der Ausweg in meinen Nöten, die Befreiung von allem, was mich hindert, ganz eins mit Christus zu sein.

Nimm mein Rufen und mein Bitten an. Du bist meine einzige Zuflucht.

Bewahre mich, leite mich, schütze mich.

Maria, die Du alle Knoten zu lösen vermagst und sie lösen willst, bitte für mich.

Auf Dich allein, meine himmlische Mutter, vertraue ich!

Amen.

Mariengruß:

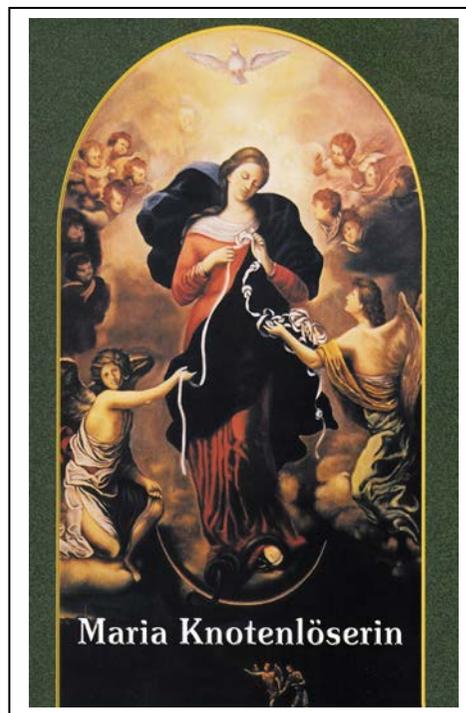
Gegrüßet seist Du Königin, Mutter der Barmherzigkeit; unser Leben, unsere Süßigkeit, unsere Hoffnung, sei gegrüßt!

Zu Dir rufen wir, elende Kinder Evas; zu Dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tale der Tränen. Wohl an, unsere Fürsprecherin, wende Deine barmherzigen Augen uns zu. Und nach diesem Elende zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht Deines Leibes.

O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria!

Novene zur Gottesmutter Maria, der Knotenlöserin.

*Eine Novene ist ein Gebet an neun aufeinanderfolgenden Tagen. Jeder Tag hat ein besonderes Gebetsanliegen.
[Pfarre St. Peter i.S.]*



Gnadenbild der Wallfahrtskirche St. Peter am Perlach in Augsburg, um 1700, von Johann G.M. Schmidner



*Maria Knotenlöserin, von Franz Weiss, 1986
Dorfkapelle Tregist in Bärnbach bei Voitsberg*

Entdecken wir durch diese Novene die Liebe unserer himmlischen Mutter, die alle Knoten unseres Lebens und unserer Welt lösen kann und lösen möchte.

Wie beten wir?

1. Kreuzzeichen
2. Eröffnungsgebet
3. Erste 3 Gesätzchen des Rosenkranzes
4. Betrachtung des jeweiligen Tages
5. Letzte 2 Gesätzchen vom Rosenkranz
6. Gebet zu Maria, der Knotenlöserin + Mariengruß
7. Kreuzzeichen

Eröffnungsgebet:

Mein Gott, ich bereue von ganzem Herzen, dass ich so wenig auf Deinen guten Willen gehört und geachtet habe, sodass es in meinem Leben viele ungelöste Knoten gibt, Fehler, Nachlässigkeiten und Sünden. Du bist unendlich gut und barmherzig. Auf die Fürsprache Mariens schenk mir die Gnade der Umkehr und Erneuerung. Ich vertraue auf Deine große Barmherzigkeit und auf die Hilfe der Jungfrau Maria. Amen.

Betrachtung:

1. Tag: „*Wer ein Gnadengeschenk sucht, findet es sicher in den Händen Mariens.*“

Heilige geliebte Mutter, ich bitte Dich, löse auch meine verworrenen Lebensfäden, wie Du schon vielen geholfen hast, und reich mir Deine barmherzigen Hände.

Ich übergebe Dir heute diesen „Knoten“

(ihn benennen: Menschen, Situationen, Bindungen, Sorgen, Probleme),

der mich bedrängt, mich unglücklich macht und mich so sehr hindert, mich mit Dir und Deinem Sohn, meinem Retter, zu vereinen.

Ich nehme Zuflucht zu Dir, Maria Knotenlöserin, denn ich habe Vertrauen, dass Du niemals jemanden abgewiesen hast, der Dich um Hilfe anrief. Ich glaube daran, dass Du diesen Knoten lösen kannst, denn Jesus schenkt Dir alle Macht dazu.

Ich vertraue darauf, dass Du bereit bist, diesen Knoten zu lösen. Du bist ja meine Mutter. Ich weiß, daß Du es tun wirst, denn Du liebst mich mit der Liebe Gottes selbst. Danke meine geliebte Mutter!

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

2. Tag: „*In den Händen Mariens verwandelt sich alles zum Segen!*“

Maria, geliebte Mutter, Quelle aller Gnaden, mein Herz wendet sich heute an Dich. Ich erkenne, dass ich Deine Hilfe benötige. Wegen meines Eigensinns und Mangel an Demut habe ich sehr häufig die Gnaden, die Du für mich bereithältst, zu wenig beachtet.

Ich wende mich heute an Dich, Maria Knotenlöserin, damit Du für mich bei Deinem Sohn Jesus um die Reinheit des Herzens, die Fähigkeit des Loslassens, die Demut und das Vertrauen bittest.

In diesen Tugenden werde ich mich heute üben und ich schenke Dir all mein Bemühen. In Deine Hände übergebe ich heute diesen Knoten, der mich daran hindert, im Frieden zu sein mit Gott und meinen Mitmenschen.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

3. Tag: „*Wer Gnaden erhalten möchte, wende sich an Maria!*“

Mutter und Mittlerin aller Gnaden, die Du alle Reichtümer Gottes empfangen hast, um sie uns auszuteilen, wende Deine barmherzigen Augen mir zu. Ich übergebe in Deine heiligen Hände diesen „Knoten“ meines Lebens alle Unversöhnlichkeit, Unfrieden und Mangel an Gutem. Ich bitte dich, um Deine Fürbitte bei Gott, um Vergebung meiner Schuld.

Hilf mir, allen Personen zu vergeben, die bewusst oder unbewusst diesen „Knoten“ verursacht haben. In dem Maße wie ich mich Dir überlasse, wirst Du ihn lösen können.

Vor Dir, gütigste Mutter, und im Namen Deines Sohnes, meines Erlösers, der immer verziehen hat, vergebe ich jetzt diesen Personen, und ich vergebe auch mir selbst für immer. Danke, Maria Knotenlöserin, dass Du in meinem Herzen den Knoten des Grolls löst.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

4. Tag: „*Maria ist die Sonne, und aller Welt wird ihre Wärme zuteil.*“

Heilige geliebte Mutter. Du nimmst Dich aller an, die Dich suchen, hab Erbarmen mit mir. Ich lege heute besonders diesen Knoten in Deine Hände. Er hindert mich, in Frieden zu sein, er lähmt meine Seele, er hindert mich daran, das Kreuz in der Nachfolge Jesu treu zu tragen.

O meine Mutter, löse diesen „Knoten“ meines Lebens. Bitte Jesus, dass mein Glaube, der blockiert ist, gestärkt werde und dass ich die Steine auf meinem Weg mit seiner Kraft überwinde, und er alle Wunden heile.

Gehe mit mir, geliebte Mutter, dass ich die Lasten des Lebens in Geduld und Liebe tragen kann und lass mich, im Vertrauen auf Deine Hilfe neu zu beginnen.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

5. Tag: „*Maria ist allmächtig – durch die Vollmacht, die Gott ihr verliehen hat.*“

Mutter Maria, die Du als neue Eva den Knoten der Erbschuld für die ganze Menschheit aufgelöst hast, du bist gütig und voller Mitleid zu allen Menschen. Ich wende mich erneut an Dich, um einmal mehr diesen „Knoten“ meines Lebens Dir ans Herz zu legen.

Ich bitte Dich, um Weisheit von Gott, damit ich im Lichte des Heiligen Geistes recht unterscheide und richtig handle, um mit Deiner Hilfe alle diese Schwierigkeiten zu lösen.

Befreie mich von aller Bitterkeit und Wut, die dieser Knoten in mir hervorgebracht hat.

Geliebte Mutter, schenk mir Deine Sanftmut und Deine Weisheit und lehre mich, alles in der Stille meines Herzens zu betrachten. Und wie Du es an Pfingsten getan hast, bitte Jesus, dass ich in meinem Leben eine neue Ausgießung des Hl. Geistes erfahre.

Geist Gottes, komm herab auf mich.

Hl. Maria, Knotenlöserin, Braut des hl. Geistes, bitte für mich.

6. Tag: „*Du bist die ganz Schöne – und der Makel der Erbschuld haftet nicht an Dir.*“

Du Königin und Mutter der Barmherzigkeit, ich übergebe Dir heute diesen „Knoten“ meines Lebens und ich bitte Dich um ein Herz, das geduldig ist, während Du den Knoten löst. Lehre mich ausdauernd zu sein im Hören auf das Wort Deines Sohnes.

Lehre mich mit dem Herzen zu beten, andächtig zu beichten und zu kommunizieren.

Mutter, bleibe bei mir. Bereite mein Herz darauf vor, mit den Engeln und Heiligen Deine Güte und mütterliche Liebe zu lobpreisen.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

7. Tag: „*Du bist der Ruhm Jerusalems, die Ehre unseres Volkes.*“

Gütigste Mutter, Du ganz Reine, voll Vertrauen wende ich mich heute mit diesem Knoten an Dich und flehe Dich an, diese Verwicklung in das Böse zu lösen und mich zu befreien.

Gott hat Dir eine große Macht über alle Kräfte des Bösen verliehen. Ich widersage heute erneut dem Teufel und all seinen Versuchungen. Ich bekenne, dass Jesus mein alleiniger Erlöser ist, mein einziger Herr. O Maria, Knotenlöserin und Schlange-Zertreterin, zertritt Du das Böse auch in mir. Zerstöre die Werke der Finsternis, die diese „Knoten“ in meinem Leben bewirkt haben. Dafür danke ich Dir, geliebte Mutter!

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!

8. Tag: „*Gehen wir also voll Vertrauen zu Maria, dem Thron der Gnade.*“

Jungfrau, Mutter Gottes mein, lass mich ganz Dein eigen sein. Du Mutter der Barmherzigkeit hab Erbarmen mit Deinem Kinde und löse diesen „Knoten“

Ich habe es nötig, dass Du mich besuchst, so wie Du Elisabeth besucht hast. Bring mir Jesus, damit Er mir den Heiligen Geist schenke. Lehre mich, die Tugend des Mutes zu üben, der Zuversicht, der Demut, des Glaubens. Ich wünsche, dass Du immer meine Mutter seist, meine Königin und Herrin. Ich schenke Dir mein Herz und alles, was mir gehört: mein Zuhause, meine Familie, meinen äußeren und inneren Besitz, mich selbst.

Ich möchte für immer Dir gehören. Lege Dein Herz in mich hinein, damit ich alles tun kann in der rechten Gesinnung, und wie Jesus den Willen des Vaters erfülle.

Maria, Knotenlöserin, bitte für mich!